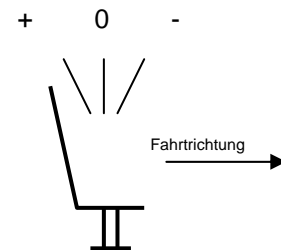


Auftraggeber : TÜV Automotiv, Garching
 Anwesende : Herr Bati, Hans, Mastrokiovanni, Siebert, Ugurlu
 Versuchsbedingungen : 74/408/EWG, Abnahmeversuch
 Fahrzeug-, Prüfstruktur : Starre Platte (IWW-P)
 Prüfling **hinten** montiert : HR 2007 3P, Anbindung: Fuß, Fuß, Standard
vorne montiert : HR 2007 3P, Anbindung: Fuß, Fuß, Standard
 Anbauteile : Kunststoffrückenschale, Tisch, vertikale Griffe
 Höhen-, Seitenversatz : 0 mm, 0 mm (gang.-/wandseitig)
 Anmerkung : Fußschrauben M12 8.8

Gurtsystem : ohne Gurt
 Datei : **tusu8/02**

Lehnen	Meßstelle	Sitz hinten	
winkel		gangs.	wand.
Vorher	gangs.	16,70 °	18,20 °
Nachher	gangs.	17,20 °	18,30 °

Lehnen	Meßstelle	Sitz vorne	
winkel		gangs.	wand.
Vorher	gangs.	18,90 °	17,10 °
Nachher	gangs.	8,70 °	10,60 °



Ergebnis Sitz hinten montiert	gangseitig	wandseitig	Anmerkung
Verschiebung, Anbindung	- mm	- mm	
Verformung, Anbindung	-	-	
Verformung, Sitzgestell	-	-	
Verformung, Rückenlehne	-	-	
Gurtlose	-	-	

Bemerkung:

Ergebnis Sitz vorne montiert	gangseitig	wandseitig	Anmerkung
Verschiebung, Anbindung	0 mm	0 mm	
Verformung, Anbindung	leicht	leicht	
Verformung, Sitzgestell	leicht	leicht	
Lehnenverf. d. Kniestöß, ohne Gurt	10 °	10 °	
Lehnedynamik, bei Kopfanprall	Stehend	Stehend	
Aufschlagcharakteristik Kopf	flächig, stumpf	flächig, stumpf	
Verformung Lehne d. Kopfanprall	2 °	2 °	
Verf. Kopfaufschlagbereich	keine	keine	
HWS Überstreckung	keine Angaben	keine Angaben	
Anbauteile,	i.O.	i.O.	

Vorgebauer Sitz bzw. Rückenlehnen durch den Knieanprall bis 10° vor die Senkrechte vorverlagert. Kopfaufschlag auf oberen Lehnbereich, wands. etwas tiefer als gangs. auf stehende Lehnen. Weitere Vorverlagerung der kompletten Lehnen durch den Kopfanprall. Keine punktuelle Verformung der Lehnen. Rückhaltung der Dummies i.O., Anbauteile i.O., Belastungswerte hoch aber i.O..

Prüfeinrichtung : Verantwortlich für Justierung / Kontrolle : Weißgerber
 Verantwortlich für Freigabe : Siebert

Verwendete Geräte : FH-Trier Aufprallanlage, siehe Geräteliste Stand 06.11.2006

Prüfergebnisse : Datenblatt, Fotos siehe Anlage

Bearbeiter : Walter / Weißgerber / Baly

Ort/Datum: Trier, 24.10.2008

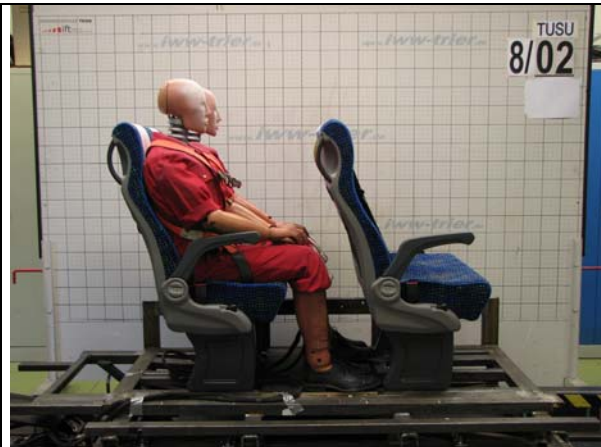


Abb.1: Anordnung vor dem Versuch



Abb.2: Anordnung vor dem Versuch



Abb.3: Anordnung nach dem Versuch



Abb.4: Rückenlehne – nach dem Versuch



Abb.5: Anbindungen nach dem Versuch

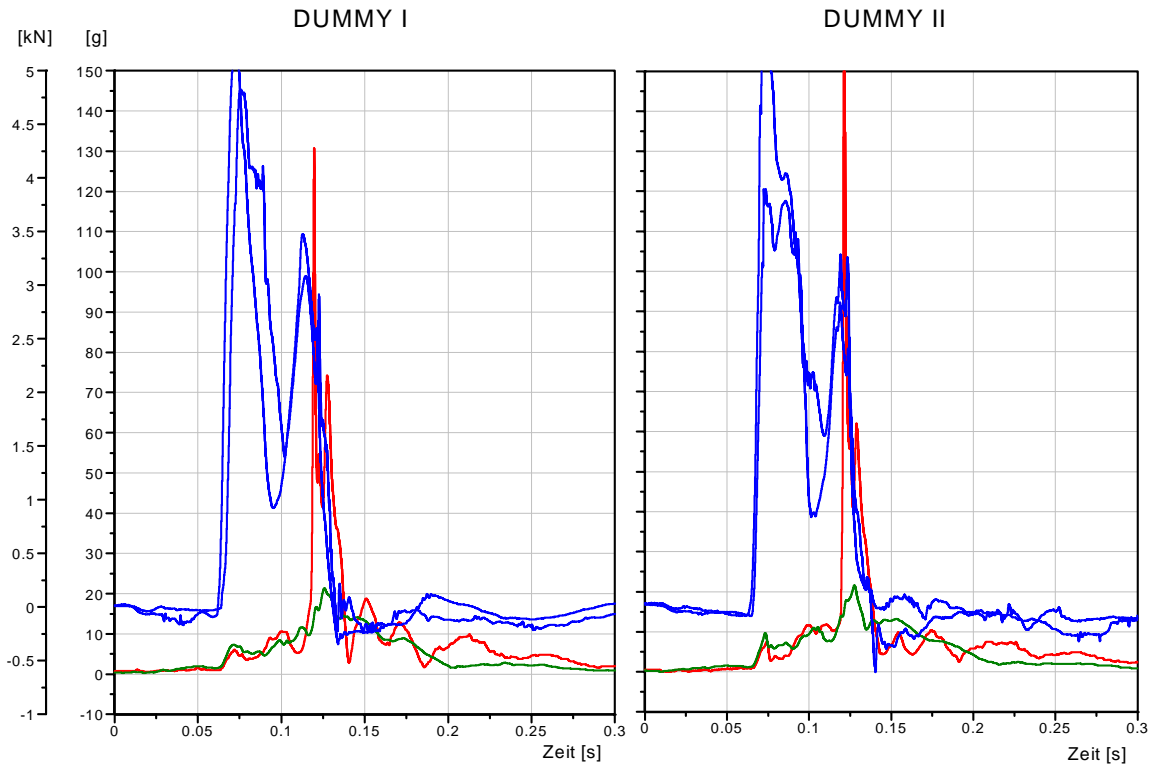


Abb.6: Rückenschale nach dem Versuch

Bearbeiter: Walter / Weißgerber	Versuchsbed. nach: 74/408/EWG
Datum: 24.10.2008	Prüfstruktur: Starre Platte
Datei: tusu8_02	Prüfsitz (vorne): HR 2007 3P
Meßdatenerfassung: MINIdau (Kayser-Threde)	Hilfsitz (hinten): HR 2007 3P
Auswertesequenz: Standard	Gurtart: ohne Gurt
Auswertesoftware: DIAdem 8.1	Besetzung: 2x 50% MannDummy I gangseitig
Layoutdatei: 74_408_EWG.LPD	Dummy II wandseitig
Bemerkung:	

BELASTUNGSWERTE

Kopfbeschl. a [g] Brustbeschl. a [g] Oberschenkelkraft F [kN]



Grenzwerte nach 74/408/EWG: HAC = 500, ThAC = 30g, FAC = 10 kN und 8 kN über max. 20ms.

Meßwerte: siehe nachstehende Tabelle.

HAC, [118.45, 134.55 ms]	385.58
a Kopf über 3 ms [g]	59.46
ThAC [g]	19.98
FAC right F [kN]	5.24
FAC left F [kN]	4.83

HAC, [120.3, 131.8 ms]	465.09
a Kopf über 3 ms [g]	65.59
ThAC [g]	19.49
FAC right F [kN]	7.53
FAC left F [kN]	3.89

Software: DIAdem 8.1; Crashmodul; Auswertesequenz Standard, Layout: 74_408_EWG